

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR ANZEIGEN & SONDERDRUCKE

## DEFINITIONEN

1. Im Rahmen dieser AGB gelten folgende Definitionen:

- (a) **„Wiley“**: die Gesellschaft des Konzerns John Wiley & Sons, welche die Anzeigen- und Sonderdruckleistungen erbringt, entsprechend der Auftragsbestätigung oder der von der betreffenden Wiley-Gesellschaft oder ihrem Bevollmächtigten ausgestellten Rechnung.
- (b) **„Anzeige“**: jede vom Kunden verlangte Werbung, die in Produkten angezeigt werden soll, die Wiley oder einem Drittpartner von Wiley gehören oder von diesen kontrolliert werden; umfasst sind sowohl Anzeigen, die in den Print-Publikationen von Wiley oder seinen Drittpartnern erscheinen („Print-Anzeigen“), als auch Anzeigen, die elektronisch auf einer der Websites von Wiley oder in einer App oder einem anderen digitalen Format erscheinen, die Wiley oder einem Drittpartner von Wiley gehören oder von ihnen kontrolliert werden („Online-Anzeigen“).
- (c) **„Kunde“**: eine natürliche oder juristische Person, die Wiley einen Auftrag für die Platzierung von Anzeigen oder die Erstellung von Sonderdrucken erteilt; umfasst sind Werbetreibende, in deren Namen Anzeigen geschaltet werden, sowie Medienagenturen und Unternehmen, die Anzeigen oder Sonderdrucke für ihre Kunden vermitteln.
- (d) **„Auftragsbestätigung“**: die von Wiley übermittelte Bestätigung, in der die Einzelheiten der Anzeige aufgeführt sind. In Deutschland erfolgt dies schriftlich, in der Regel per Email.
- (e) **„Anzeigenauftrag“** oder **„Bestellung“**: ein vom Kunden zur Bestellung von Anzeigen oder Sonderdrucken übermitteltes Dokument, das die vereinbarten Einzelheiten bestätigt.
- (f) **„Sonderdruck“**: Druckerzeugnisse oder physische Waren, d.h. eine bestimmte Anzahl von Sonderdrucken von Artikeln oder anderem Material (z.B. vorinstallierte USBs), die vom Kunden bestellt werden, und/oder ePrints, d.h. digitale Versionen von Artikeln oder anderem Material, die von Wiley oder seinen Lizenznehmern gehostet und von einer Wiley-Website, einer E-Mail oder einer Kunden-Website verlinkt werden („ePrints“).

(g) **„Sonderdruckangebot“**: ein Dokument, das Wiley dem Kunden übermittelt, und in dem die Einzelheiten des Angebots für Sonderdrucke geregelt sind.

(h) **„AGB“**: die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ANZEIGEN

- 2. Mit der Übermittlung einer Anzeige an Wiley gewährt der Kunde Wiley eine weltweit gültige, unentgeltliche, unwiderrufliche Lizenz zur Veröffentlichung und zum Druck der Anzeige gemäß der Auftragsbestätigung sowie das Recht zur Vergabe von Unterlizenzen für diese Rechte an dritte Dienstleister.
- 3. Wiley bemüht sich in wirtschaftlich vertretbarem Umfang, die Anzeige in dem Format und an der Position zu veröffentlichen, die in der Auftragsbestätigung angegeben sind, und weist seine Konzerngesellschaften entsprechend an; Wiley behält sich jedoch das Recht vor, die Platzierung der Anzeige innerhalb einer Printpublikation, einer Website oder eines anderen digitalen Formats zu ändern, wenn dies erforderlich ist.
- 4. Wiley behält sich das Recht vor, Anzeigen jederzeit abzulehnen oder von der Veröffentlichung zurückzuziehen, soweit diese nicht mit den in der Auftragsbestätigung angegebenen Spezifikationen oder diesen AGB übereinstimmen oder nach alleinigem billigem Ermessen von Wiley sonst unangemessen sind. Ungeachtet des Vorstehenden ist Wiley nicht verpflichtet, Werbetexte (auf Übereinstimmung, Angemessenheit oder anderweitig) zu überprüfen oder zu genehmigen. Wiley kann die Anzeigen mit einer Überschrift „Anzeige“ oder in anderer Weise markiert veröffentlichen, um Anzeigen von redaktionellen Inhalten zu unterscheiden. Wenn und soweit die Anzeige nicht den jeweils gültigen Produktionsspezifikationen von Wiley entspricht, behält sich Wiley das Recht vor, technische Änderungen vorzunehmen, die erforderlich sind, um diese Spezifikationen zu erfüllen.
- 5. Wenn Wiley im Auftrag des Kunden Werbetexte erstellt, stellt Wiley dem Kunden die endgültigen Texte zur Genehmigung per E-Mail zur Verfügung.
- 6. Der Kunde ist alleine verantwortlich für die Einhaltung aller Gesetze, Normen, Branchenkodizes und anderer verbindlicher Richtlinien in Bezug auf den Inhalt der Anzeige, unabhängig davon, ob diese von Wiley im Namen des Kunden erstellt oder Wiley zur Verfügung gestellt wurde, einschließlich aller

## Wiley Terms and Conditions of Advertising & Reprint Production

geltenden Vorschriften für Werbung im medizinischen Bereich.

7. Der Kunde übermittelt Wiley für Print- und Online-Anzeigen eine autorisierte Bestellung, einen autorisierten Auftragsauftrag oder eine E-Mail mit den Einzelheiten des Auftrags. Ohne Erhalt der vorgenannten Unterlagen können Anzeigenbuchungen nicht reserviert werden. Aufträge zur Buchung von Online-Anzeigen müssen mindestens 7 Werktage vor dem geplanten Erstveröffentlichungstermin eingehen. Wiley kann nicht garantieren, dass Bestellungen, die nach diesem Zeitpunkt eingehen, erfüllt werden. Der Kunde bucht Online-Anzeigen auf monatlicher Basis, sofern in der Auftragsbestätigung nicht ausdrücklich etwas anderes festgelegt ist. Die in den Preislisten angegebenen Erscheinungstermine können nach Ermessen von Wiley geändert werden; neue Erscheinungstermine werden dem Kunden vor der Veröffentlichung mitgeteilt, nach Möglichkeit mit der Auftragsbestätigung.
8. Der Auftraggeber muss die Vorlagen für Print-Anzeigen zu dem in der Auftragsbestätigung genannten Termin („Druckunterlagenschluss“) einreichen. Stellt der Kunde die Vorlage einer Print-Anzeige für eine bestätigte Buchung nicht bis zum Druckunterlagenschluss zur Verfügung, kann dem Kunden die Print-Anzeige in Rechnung gestellt werden, es sei denn, eine Stornierung wurde von Wiley schriftlich genehmigt. Wenn Wiley Vorlagen für eine Print-Anzeige nach Druckunterlagenschluss annimmt, sichert Wiley damit nicht zu, dass die Print-Anzeige veröffentlicht wird, und der Kunde hat, wenn die Print-Anzeige nicht oder in anderer Weise oder einem anderen Format als in der Auftragsbestätigung angegeben veröffentlicht wird, keinen Anspruch gegenüber Wiley auf Gutschrift oder erneute Veröffentlichung.
9. Der Kunde muss die Vorlagen für die Print-Anzeigen in Übereinstimmung mit den in der Auftragsbestätigung aufgeführten bzw. vorab von Wiley in Bezug auf die jeweilige Veröffentlichung zur Verfügung gestellten Spezifikationen für Druckunterlagen und Daten übermitteln.
10. Der Kunde stellt Wiley alle Texte, Bilder, Grafiken, Audiodateien, Videos, Programmiercodes und anderen Medien, aus denen die Grafik- oder html-Datei besteht, die die Online-Anzeige umfasst, in Übereinstimmung mit den Lieferbedingungen von Wiley zur Verfügung, und ist dafür alleine verantwortlich.
11. Wiley gibt keine Garantien ab hinsichtlich der Anzahl der Besucher einer Wiley-Website oder eines digitalen Produkts oder der Anzahl der Impressionen auf einer Wiley-Website oder einem digitalen Produkt, es sei denn, eine solche Garantie wird von Wiley ausdrücklich schriftlich in der Auftragsbestätigung abgegeben. Eventuell angegebene „Impressions-Ziele“ und ähnliches sind unverbindlich. Für Online-Anzeigen, die in der Auftragsbestätigung als „100%-Sponsoring“ bezeichnet werden, werden keine Impressions- oder Viewability-Garantien abgegeben.
12. Wiley stellt am Ende der Online-Werbekampagne oder sonst auf Anfrage innerhalb eines angemessenen Zeitraums einen Bericht mit Details zur Performance der Online-Anzeige (d.h. Impressionen, Klicks) zur Verfügung. Die Echtzeit-Transparenz der Kampagnen kann vom Kunden über den Google Ad Manager verwaltet werden.
13. Sofern nicht ausdrücklich in der Auftragsbestätigung festgelegt und von Wiley schriftlich bestätigt, wird die Online-Anzeige nicht hinter einer Registrierungsbarriere platziert. Der Kunde erkennt an, dass in der Wiley Online Library geschaltete Online-Anzeigen sowohl für Abonnenten als auch für Nicht-Abonnenten der Wiley Online Library sichtbar sind. Zur Klarstellung: Print-Anzeigen können auch für Personen sichtbar sein, die nicht Abonnenten von Zeitschriften oder Periodika sind.
14. In Bezug auf Online-Anzeigen, die in E-Mail-Alerts an Abonnenten und andere autorisierte Nutzer von Wiley-Produkten eingefügt werden sollen (z.B. „eTOC“), kann Wiley das Versanddatum der E-Mail-Alerts nicht garantieren, es sei denn, es wurde in der Auftragsbestätigung ausdrücklich etwas anderes vereinbart (mit Ausnahme von Newslettern).
15. Sollte Wiley eine Anzeige nicht bereitstellen, hat der Kunde lediglich Anspruch auf Schaltung von Online-Anzeigen oder zusätzlichen Print-Anzeigen mit einer gleichwertigen Platzierung für einen von Wiley festgelegten Zeitraum. Wiley haftet nicht für Ausfälle, die nicht von Wiley verursacht wurden. Wiley kann nicht garantieren, dass solche „Nachholbuchungen“ in dem auf den ursprünglichen Werbezeitraum folgenden Monat durchgeführt werden können.
16. Mit der Übermittlung einer Anzeige an Wiley garantiert und erklärt der Kunde, dass
  - (a) die Veröffentlichung der Anzeige (einschließlich der Werbetexte, die von Wiley im Auftrag des Kunden erstellt und vom Kunden genehmigt wurden) in der in der Auftragsbestätigung vereinbarten Art und Weise keine Urheberrechte, Patente, Marken, Geschäftsgeheimnisse oder Vertraulichkeits- oder Geheimhaltungsverpflichtungen, gesetzliche Bestimmungen über Verleumdung oder Sittenwidrigkeit oder geltendes Recht in Bezug auf Werbung oder Verkaufsförderung, insbesondere auch Bestimmungen über Werbung im medizinischen Bereich, Branchenkodizes oder -vorschriften verletzt;
  - (b) der Kunde berechtigt ist, Wiley die Lizenz zur Nutzung der Anzeige im Sinne dieser AGB einzuräumen;
  - (c) die Anzeige richtig, wahrheitsgemäß und nicht irreführend ist und nicht gegen Gesetze zu unlauterer Werbung verstößt;
  - (d) die Anzeige nicht sonst gegen geltendes Recht verstößt, insbesondere nicht gegen Exportkontrollbestimmungen;
  - (e) die Anzeige keine anstößigen, pornografischen oder sittenwidrigen, unverhältnismäßig profanen, rassistischen, ethnisch diskriminierenden, bedrohenden, verletzenden, unverhältnismäßig gewalttätigen, beleidigenden oder Glücksspielbezogenen Inhalte enthält und keine

## Wiley Terms and Conditions of Advertising & Reprint Production

diskriminierenden Aktivitäten fördert, nicht für illegale Drogen oder Waffenhandel wirbt, keine Gefahr für die Sicherheit oder Gesundheit einer Person darstellt, die nationale Sicherheit nicht gefährdet, die Ermittlungen von Strafverfolgungsbehörden nicht behindert, nicht beleidigend, irreführend, täuschend oder zerstörerisch ist, und Terrorismus, terroristische Aktivitäten oder Gewalt nicht fördert, verherrlicht oder ermöglicht;

- (f) die Online-Anzeige keine Sicherheitslücken im Computer eines Nutzers schafft, ermöglicht oder nutzt, nicht für Programme wirbt, die Nutzer für das Anklicken von Anzeigen oder Angeboten, das Durchführen von Suchvorgängen, das Surfen auf Websites oder das Lesen von E-Mails entlohnen oder Anreize dafür bieten, und keine Viren, Trojaner, Würmer, Time Bombs, Cancelbots oder andere schädliche oder zerstörerische Programmier Routinen enthält, unabhängig davon, ob sie den Vorgenannten ähnlich sind oder nicht;
- (g) der Kunde berechtigt ist, die mit der Online-Anzeige verbundenen Hyperlinks zu setzen und versichert, dass er dabei die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen - insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes und des Gesetzes über den Datenschutz von Telediensten - beachtet und auch seine Mitarbeiter entsprechend verpflichtet. Der Kunde sichert ferner zu, dass er bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten die Vorschriften des Telemediengesetzes (TMG) bzw. des Rundfunkstaatsvertrages (RfStV) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) einhält, wenn er spezielle Techniken wie Cookies oder Zählpixel zur Erhebung oder Sammlung von Daten aus der Einblendung von Anzeigen einsetzt; und
- (h) der Kunde, falls in einer Anzeige der Name oder das Abbild einer lebenden Person verwendet wird, eine entsprechende schriftliche Genehmigung eingeholt hat.
17. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass Wiley in Bezug auf Anzeigen keine Zusicherung oder Garantie abgibt (i) für die Beschränkung der Veröffentlichung von Anzeigen auf Personen mit Wohnsitz in bestimmten Ländern, (ii) für die genaue Anzahl der gelieferten Impressions einer Seite, (iii) für die Qualität der Wiedergabe der Anzeige und (iv) für die Verfügbarkeit von Seiten bzw. digitalen Produkten, die Online-Anzeigen enthalten.
18. Zusätzlich zu diesen AGB gelten für alle auf Online-Anzeigen bezogenen Leistungen die folgenden Klauseln der Geschäftsbedingungen für Medienkäufe mit weniger als einem Jahr Laufzeit des Interactive Advertising Bureau („IAB-Bedingungen“) ([Link](#)), wobei Wiley das „Medienunternehmen“ (Media Company) und der Kunde die „Agentur“ (Agency) und der „Werbetreibende“ (Advertiser) ist (es sei denn, der Kunde ist eine Medienagentur, die eine

Anzeige im Namen eines Kunden bucht; in diesem Fall ist der Kunde die Agentur und sein Auftraggeber ist der Werbetreibende):

- (a) Abschnitt II (Anzeigenplatzierung und -positionierung);
- (b) Abschnitt IV (Berichterstattung) (ohne Ziffer IV(b));
- (c) Abschnitt XII (Geheimhaltung, Datennutzung und -eigentum, Datenschutz und gesetzliche Regelungen)
- (d) Abschnitt XIII (Ad Serving und Tracking durch Dritte)

Im Fall von Widersprüchen zwischen den IAB-Bedingungen und diesen AGB haben die vorliegenden AGB im Umfang solcher Widersprüche Vorrang.

### BEDINGUNGEN FÜR SONDERDRUCKE AUS ZEITSCHRIFTEN

19. Wiley übermittelt ein Sonderdruckangebot an den Kunden. Der Kunde muss eine Bestellung abgeben oder das Sonderdruckangebot zurücksenden und alle relevanten Daten angeben, um einen Auftrag zur Herstellung des Sonderdrucks zu erteilen, und erklärt sich damit mit diesen AGB einverstanden. Wiley kann eine Auftragsbestätigung ausstellen, um die Bestellung zu bestätigen.
20. Die Sonderdrucke sind ausschließlich für die Nutzung durch den Kunden bestimmt und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Wiley und Zahlung der entsprechenden Lizenzgebühr nicht weiterverkauft, ins Internet gestellt (soweit nicht für ePrints in dem von Wiley angegebenen Format erlaubt) oder in einem anderen Format oder Medium vervielfältigt werden. Die Sonderdrucke dürfen nach der Lieferung in keiner Weise verändert oder bearbeitet werden. Wenn der Kunde einem Sonderdruck Material anhängen oder hinzufügen möchte, muss er Wiley zum Zeitpunkt der Bestellung darüber informieren und etwaige von Wiley erhobene zusätzliche Gebühren bezahlen. Wiley behält sich das Recht vor, eine solche Anfrage nach eigenem Ermessen zu akzeptieren oder abzulehnen.
21. Für ePrints wird dem Kunden ein Link zur Verfügung gestellt und er hat Anspruch auf die im Sonderdruckangebot und/oder in der Auftragsbestätigung angegebene Anzahl von Downloads von ePrints. Der Kunde kann sich für die Zahlung eines Premiumpreises und damit für eine Print-Download-Option für ePrints entscheiden, wenn dies in der Auftragsbestätigung bestätigt wird.
22. Wiley unternimmt alle wirtschaftlich vertretbaren Anstrengungen, um die Sonderdrucke bis zu dem vom Kunden im akzeptierten Sonderdruckangebot gegebenenfalls angegebenen Datum zu liefern; Wiley haftet jedoch nicht für Nichtlieferung oder verspätete Lieferung.
23. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, Wiley innerhalb von 30 Tagen nach dem Datum der tatsächlichen Lieferung der physischen Sonderdrucke an den Kunden schriftlich über etwaige Mängel oder Fehlmengen zu informieren. Wiley haftet nicht für Mängel oder Fehlmengen, die nach Ablauf dieser Frist gemeldet werden.

# Wiley Terms and Conditions of Advertising & Reprint Production

## PREISE

24. Der Preis für die Anzeigen ergibt sich aus der Auftragsbestätigung. Wiley übermittelt dem Kunden eine Rechnung, nachdem die Druckveröffentlichung oder die digitale Kampagne durchgeführt wurde.
25. Der Preis für die Herstellung der Sonderdrucke ergibt sich aus dem Sonderdruckangebot und gilt 30 Tage ab Ausstellungsdatum. Der angegebene Preis beinhaltet maximal drei (3) Probedrucke des Sonderdrucks. Sollte der Kunde zusätzliche Probedrucke benötigen, fallen für diese nach Ermessen von Wiley zusätzliche Gebühren an. Wurde ein Sonderdruckangebot vor dem Drucktermin erstellt, können sich die Einzelheiten des Auftrags beim Druck ändern. In diesem Fall behält sich Wiley das Recht vor, das Sonderdruckangebot zu ändern, um die Änderungen, unter anderem auch bezüglich Seitenlänge, zu berücksichtigen. Wenn ein Kunde eine Proforma-Rechnung benötigt, kann Wiley eine Rechnung ausstellen, nachdem der Auftrag bestätigt wurde.

## STORNIERUNG

26. Wenn der Kunde die Anzeige nach Erteilung eines Anzeigenauftrags oder einer Bestellung stornieren möchte, muss er Wiley unverzüglich schriftlich benachrichtigen. Für Print-Anzeigen kann der Kunde nach Wileys Ermessen auch dann noch für Gebühren haften, wenn Stornierungsanfragen nach Druckunterlagenschluss für die betreffende Anzeige eingehen. Online-Anzeigen, bei denen die Auftragsbestätigung die Stornierung nicht ausschließt, kann der Kunde straffrei mit einer Frist von 14 Tagen schriftlich gegenüber Wiley stornieren, wobei jedoch der Kunde verpflichtet ist, die Gebühren für alle Werbemaßnahmen innerhalb der 14-tägigen Kündigungsfrist bis zum Wirksamkeitsdatum der Kündigung und, falls die Anzeige kundenspezifische Inhalte oder Entwicklungen umfasst, alle bis zum Wirksamkeitsdatum der Kündigung erbrachten Leistungen zu bezahlen.
27. Bei Eingang einer Stornierungsanfrage unternimmt Wiley alle wirtschaftlich vertretbaren Anstrengungen um sicherzustellen, dass die Anzeige nicht veröffentlicht bzw. die Online-Anzeige zurückgezogen wird; Wiley haftet jedoch nicht für Verluste oder Schäden, die durch die Veröffentlichung von Anzeigen entstehen, die vom Kunden nach Druckunterlagenschluss bzw. nach Eingang des Anzeigenauftrags storniert werden.
28. Für Stornierungen von Sonderdrucken wird eine Stornogebühr erhoben, die sich nach dem Wert der Gesamtbestellung (ohne Versand- und Eilzustellungskosten) und dem Status des Produktionsprozesses richtet, der zum Zeitpunkt des Eingangs der Stornierung bei Wiley erreicht ist:

| Artikel in Originalsprache (Englisch)                      |   |
|--|---|
| Zeitpunkt der Stornierung                                  | % DES BESTELLWERTS - OHNE VERSAND- UND EILZUSTELLUNGSKOSTEN |
| Bestellung/bestätigter Auftrag eingegangen                 | 5%  |
| Auftrag an die Druckerei übermittelt / Probedruck erstellt | 10%   |
| Probedruck vom Kunden genehmigt                            | 25%   |
| ePrint erstellt  | 35%   |
| Kopien gedruckt/ePrint geliefert                           | 100%  |
| Übersetzungen  |   |
| Zeitpunkt der Stornierung                                  | % DES BESTELLWERTS - OHNE VERSAND- UND EILZUSTELLUNGSKOSTEN |
| Bestellung/bestätigter Auftrag eingegangen                 | 5%  |
| Übersetzungsarbeit begonnen                                | 50%   |
| Probedruck vom Kunden genehmigt                            | 75%   |
| ePrint erstellt  | 35%   |
| Kopien gedruckt/ePrint geliefert                           | 100%  |

## ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

29. Wenn ein Kunde gegen diese Bedingungen verstößt, Anzeigen oder Sonderdrucke nicht bezahlt, ein Insolvenzverfahren gegen ihn eingeleitet wird oder, bei Kapitalgesellschaften oder anderen juristischen Personen, der Kunde einen Beschluss bezüglich Insolvenzverwaltung, Abwicklung oder Liquidation fasst, einen Insolvenzverwalter oder eine Person in ähnlicher Funktion bestellt, einen Vergleich mit seinen Gläubigern abschließt, der nicht dem gewöhnlichen Geschäftsverlauf entspricht, oder ein anderes Ereignis eintritt oder ein Verfahren in Bezug auf den Kunden in irgendeiner Jurisdiktion eingeleitet wird, das eine den genannten Ereignissen gleichwertige oder ähnliche Wirkung hat, kann Wiley nach alleinigem eigenen Ermessen unter anderem
- dem Kunden eingeräumte Kredite kündigen;
  - für weitere Bestellungen eine Vorauszahlung in bar verlangen, bis alle ausstehenden Verbindlichkeiten vollständig beglichen sind oder Wiley feststellt, dass die anfängliche Zahlungsunfähigkeit nicht mehr besteht;
  - die Veröffentlichung weiterer Anzeigen einstellen oder einen Vertrag über Anzeigen kündigen;
  - Rabatte oder Nachlässe, die dem Kunden zuvor gewährt wurden, einbehalten, oder
  - sonstige gesetzliche Rechte und billigkeitsrechtliche Ansprüche geltend machen.

## Wiley Terms and Conditions of Advertising & Reprint Production

30. Wiley übermittelt dem Kunden Rechnungen an die angegebene Adresse. Sollte eine Bestellnummer Voraussetzung für die Zahlung der Rechnung sein, muss der Kunde diese zum Zeitpunkt der Auftragsbestätigung angeben. Alle Lieferadressen müssen mit einem Kontaktnamen und einer Telefonnummer sowie einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (bezogen auf das Land der Rechnungsadresse) sowie allen anderen ggf. von Wiley verlangten Unternehmens-Kennziffern oder Informationen (z. B. GST-Registrierung, W9-Formular) versehen sein, wie jeweils von Wiley mitgeteilt. Bitte beachten Sie, dass Wiley keine Postfachadressen akzeptieren kann.
31. Die Preise verstehen sich zuzüglich GST, gesetzlicher Mehrwertsteuer und sonstiger Umsatzsteuern, sofern von Wiley nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes angegeben wird. Die Preise verstehen sich zudem zuzüglich Bearbeitungs-, Verpackungs-, Fracht-, Versand- und Zollgebühren, Umlagen, Einfuhrabgaben und Versicherungskosten, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Die eingehenden Beträge sind frei von jeglichen sonstigen Steuern, die von einer Steuerbehörde erhoben werden, wie z. B. Quellensteuern; sollten diese Beträge aus irgendeinem Grund quellensteuerpflichtig oder sonst steuerpflichtig sein, ist der Kunde zur Zahlung solcher Steuern verpflichtet und Wiley erhält den vollen Betrag, der in der Auftragsbestätigung angegeben ist.
32. Der Kunde ist verpflichtet, alle Rechnungen innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum in voller Höhe zu bezahlen, es sei denn, die Vertragsparteien haben schriftlich etwas anderes vereinbart.
33. Wenn der Kunde eine im Rahmen dieses Vertrags fällige Zahlung an Wiley nicht bis zum Fälligkeitsdatum leistet, zahlt der Kunde ohne Einschränkung sonstiger Ansprüche von Wiley Zinsen auf den überfälligen Betrag zu einem Zinssatz, der dem niedrigeren der folgenden Sätze entspricht: (i) 0,5 % pro Monat, wobei diese Zinsen tagesgenau ab dem Fälligkeitsdatum bis zur tatsächlichen Zahlung des überfälligen Betrags anfallen, sowohl vor als auch nach einem Urteil, oder (ii) der jeweils geltende gesetzliche Höchstsatz in der Jurisdiktion, in der die Wiley-Gesellschaft ihren Sitz hat, wobei diese Zinsen entsprechend den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen anfallen. Der Kunde zahlt die Zinsen zusammen mit dem überfälligen Betrag.
34. Wiley schließt alle stillschweigenden Regelungen und Garantien von diesen AGB aus, mit Ausnahme von Regelungen oder Garantien, die kraft Gesetzes nicht abdingbar sind. Die Haftung von Wiley im Fall der Verletzung einer unabdingbaren Regelung oder Garantie ist nach Wahl von Wiley entweder auf eine Ersatzlieferung der Anzeige oder des Sonderdrucks oder auf Zahlung der Kosten für eine solche Ersatzlieferung begrenzt. Vorbehaltlich der vorstehenden Regelung schließt Wiley jede weitere Haftung gegenüber dem Kunden für Kosten, Ausgaben, Verluste und/oder Schäden aus, die im Zusammenhang mit von Wiley erstellten Anzeigen oder Sonderdrucken entstehen, unabhängig von der Rechtsgrundlage. Wiley haftet nicht für indirekte oder Folgeschäden, entgangenen Gewinn, entgangene Einnahmen oder den Verlust von Geschäftsmöglichkeiten.
35. Der Kunde stellt Wiley und seine leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Auftragnehmer und Vertreter von jeglicher Haftung für Kosten, Ausgaben (einschließlich angemessener Anwaltsgebühren), Verluste, Schäden und Verbindlichkeiten frei, die ihnen aufgrund eines Verstoßes des Kunden gegen diese AGB oder fahrlässige oder rechtswidrige Handlungen oder Unterlassungen des Kunden im Zusammenhang mit der Anzeige oder der Verwendung der Sonderdrucke entstehen.
36. Wiley haftet nicht für Verzögerungen oder Nichterfüllung bei der Veröffentlichung von Anzeigen oder der Lieferung von Sonderdrucken, die durch Einflüsse verursacht werden, die außerhalb der zumutbaren Kontrolle von Wiley liegen (wie z.B. Krieg, zivile Unruhen, Streiks, Überschwemmungen, Feuer, Sturm, Unfälle, Terrorismus, behördliche Beschränkungen, ansteckende Krankheiten, Epidemien, Pandemien, Notstände im Bereich der öffentlichen Gesundheit, Embargos, Strom-, Telekommunikations- oder Internetausfälle, Schäden oder Zerstörung von Netzwerkeinrichtungen, Erlass von Gesetzen, Verfügungen oder gerichtlichen Anordnungen oder andere Umstände, die außerhalb der Kontrolle von Wiley liegen, unabhängig davon, ob sie den oben genannten ähnlich sind oder nicht).
37. Wiley behält das Urheberrecht und alle anderen geistigen Eigentumsrechte und proprietären Rechte an den Veröffentlichungen, Vorschlägen sowie Produkten und Dienstleistungen von Wiley. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass Wiley die personenbezogenen Daten des Kunden verarbeiten darf, einschließlich der Speicherung und Übertragung von Daten außerhalb des Landes, in dem der Kunde seinen Sitz hat, um Transaktionen im Zusammenhang mit diesen AGB abzuwickeln und mit dem Kunden zu kommunizieren, und dass Wiley ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden hat. Wiley beachtet alle geltenden datenschutzrechtlichen Gesetze, Richtlinien und Vorschriften und verarbeitet solche personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit der Wiley Datenschutzrichtlinie, die zu finden ist unter: <https://www.wiley.com/privacy>.
38. Durch Übermittlung eines Auftrages für Sonderdrucke und/oder Anzeigen in der oben beschriebenen Weise erklärt sich der Kunde mit diesen AGB einverstanden. Im Fall von Widersprüchen gelten die Dokumente mit folgender Rangfolge: (i) diese AGB, (ii) die Auftragsbestätigung, (iii) der von beiden Parteien unterzeichnete Anzeigenauftrag oder die von beiden Parteien unterzeichnete Bestellung. Allgemeine Geschäftsbedingungen, die vom Kunden verwendet werden, werden nur wirksam, wenn sie von Wiley unterzeichnet sind.
39. Alle in diesen AGB geregelten Zusicherungen und Freistellungserklärungen gelten über die Beendigung von Vereinbarungen oder Verträgen, die diesen Bedingungen unterliegen, hinaus weiter.
40. Für diese AGB gilt das am Firmensitz der Wiley-Gesellschaft, die die Auftragsbestätigung und die Rechnung an den Kunden ausstellt, geltende Recht, unter Ausschluss des Kollisionsrechts. Die Parteien vereinbaren für die Beilegung aller Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit diesen AGB entstehen, die ausschließliche Zuständigkeit der Gerichte am Firmensitz der oben genannten Wiley-Gesellschaft.